

MUSIPOST

Die Zeitung zum Wunschkonzert!

Ausgabe 2010



Aus dem Inhalt:

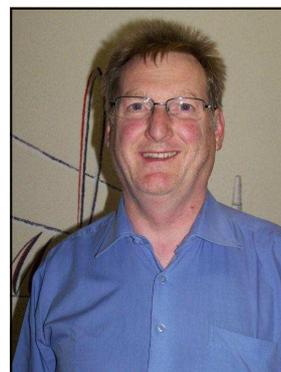
- Seite 2 Bericht Obmann
- Seite 3 Wanderbares Hintergebirge
Neue Tracht
- Seite 4 Bericht Kapellmeister
- Seite 5 Unser erstes Jahr
- Seite 6 Wolfthalfest
- Seite 7 Schnappschüsse
- Seite 8 Danksagungen

138 Jahre Musikverein Laussa (1872-2010)

Bericht des Obmanns



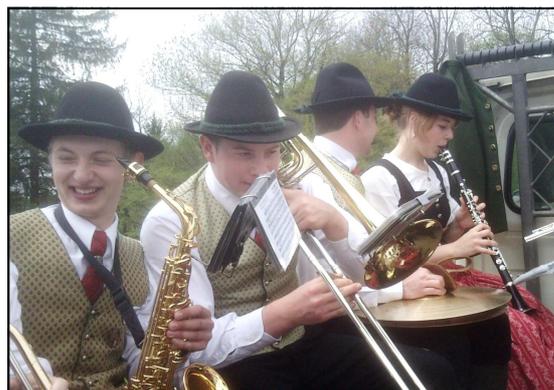
Wir haben heuer als Musikverein Laussa wieder ein starkes und ereignisreiches Jahr hinter uns gebracht. Zahlreiche Veranstaltungen und Teilnahmen im Ort und auch außerhalb zählten zu unseren Aktivitäten. Beginnend im Frühjahr mit dem Musikball ging es am 1. Mai gleich weiter mit dem „Tag der Blasmusik“. Diesmal hatten wir uns den hinteren Sonnberg ausgesucht! Für die Gastfreundschaft und Spendenfreudigkeit möchte ich mich sehr herzlich bedanken!



Zur größten Veranstaltung im heurigen Jahr zählte natürlich wieder unser Wolfthalfest. Heuer haben unsere Jungmusiker am Freitag eine Brass Night veranstaltet, was ein großer Erfolg war. Das Ziel dieser Veranstaltung war, einfach und unkompliziert mit der Musikerjugend der Nachbarkapellen in Kontakt zu treten und miteinander zu musizieren. Danke für die Organisation bei unserer Musikerjugend, danke auch an die Band „Four Roses“ die zum Abschluss noch ein paar Stücke zum Besten gab!

Vielen Dank ebenso an die Dorfmusikanten für die schönen Stunden nach dem Konzert der Musikkapelle am Samstag. Mit viel Humor und Stimmung ist es uns auch heuer wieder gelungen, unsere Gäste zu begeistern. Ich möchte mich daher bei unserem Kapellmeister Berthold Pranzl sowie seinem Stellvertreter Obereigner Siegfried bedanken, sie waren die Hauptverantwortlichen für die abwechslungsreiche Programmgestaltung beim Wolfthalfest. Für die zur Verfügung Stellung der Zimmereihalle bedanke ich mich sehr herzlich bei Heidi und Markus Wolfthaler.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Musikvorstandes sowie bei meinen Musikerinnen und Musiker für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Personen die nicht im Verein sind und uns bei unseren Veranstaltungen mit Arbeitsleistung, Mehlspeisen oder Sachspenden unterstützen. Weiteres bedanke ich mich auch bei unseren Feuerwerkammeraden unter der Leitung Ihres Kommandanten HBI Stefan Laussermayr für die gute Zusammenarbeit und der Unterstützung bei den verschiedensten Veranstaltungen.



Bei Ihnen sehr geehrte Damen und Herren bedanke ich mich im Voraus für die Musikwünsche und ihre Spenden. Die Arbeitsgruppe für die Neueinkleidung unserer Kapelle unter der Leitung von Sabine Niederhofer hat sehr gute Arbeit geleistet. Danke Sabine für deinen unermüdlichen Einsatz um das Thema „Musikertracht“. Da diese Einkleidung eine erhebliche Belastung für unser Budget darstellt, sind wir natürlich für jede Spende sehr dankbar.

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, Euer Besuch ist unsere größte Motivation!

euer Obmann des Musikvereines Laussa
Johann Großauer

Wanderbares Hintergebirge

„Auf zur Schaumbergalm, aber zu Fuß!“, so hieß es für die MusikerInnen und deren Angehörigen am 5.9.2010 bei kaltem, aber trockenem Wanderwetter.

Nach der Anreise mit den Privat- PKW's durch den langen Bodinggraben starteten wir die Wanderung beim Jagahäusl. Eine kleinere Gruppe nahm den direkten Weg über die Forststrasse zu Loisis Alm. Der Großteil der Gruppe wanderte Richtung Ebenforstalm, wo wir eine kleine Stärkung einnahmen um dann den Gipfel des 1424 m hohen Trämpl zu erreichen.



Mit wunderschönen Almweisen, gespielt von Martin und Peter Felbauer auf ihren Flügelhörnern, wurde unsere Wanderung unterwegs und auf dem Gipfel musikalisch umrahmt. Beim Abstieg vom Gipfel konnte man schon von Weitem das Schneequadtrentrio aus Maria Neustift vor der Schaumbergalmhütte spielen hören. Obwohl der kühle Wind um die Hütte blies, erwärmten wir uns mit Gesang und gegenseitigem Witze erzählen.

Nach dem Abstieg gab's noch einen kleinen Umtrunk im Jagahäusl um den gemütlichen Ausflug gemeinsam ausklingen zu lassen.

Fam. Niederhofer

Neue Tracht

Liebe Musikfreunde!

Wie Sie vielleicht schon vernommen haben, strebt der MV-Laussa eine neue Musiktracht an.

Die derzeitige Tracht sieht teilweise schon sehr mitgenommen aus und auch die Qualität der alten Stoffe lässt zu wünschen übrig. Bei so manchem Musiker weht schon der Wind durch die Hosenlöcher ☹.

Eine kleine Projektgruppe arbeitet seit ca. einem Jahr am Konzept einer neuen Tracht. Mittlerweile haben wir uns auf ein Modell einigen können, welches sehr farbenfroh und elegant wirkt. In Zusammenarbeit mit der Schneiderei Wimmer aus Schleedorf/Salzburg konnten die verschiedenen Ideen und Geschmacksrichtungen unter einen Hut gebracht werden. Voraussichtlich werden wir die neue Tracht 2012 beim Musikfest in Laussa präsentieren können.

Abschließend möchte ich noch eine Bitte anbringen: Aufgrund massiver Einsparungsmaßnahmen bei den öffentlichen Geldgebern gestaltet sich die Finanzierung der neuen Musiktracht dementsprechend schwierig, weshalb wir für jede finanzielle Unterstützung sehr dankbar sind!

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Niederhofer
Bekleidungsarchivar

Bericht des Kapellmeisters

Das Jahr 2010 begann für uns am 15. Jänner mit der 1. Musikprobe und eilt mit großen Schritten schon wieder dem Ende entgegen. Dazwischen liegen für uns sehr schöne, aber auch unerfreuliche Ereignisse. Wir hatten Lehrproben mit Jo Conjaerts (Holland) und Klaus Rappl (Spezialist für Böhmisches-Mährische Blasmusik), die sehr interessant und aufschlussreich waren.

Beim Wertungsspiel in Ternberg konnten wir am 21. März wieder einen „sehr guten Erfolg“ in der Leistungsstufe C erspielen. Ein großes Anliegen war es uns, den Festzug zur Goldenen Hochzeit unseres längst dienenden unterstützenden Mitglieds Leopold Hörizauer (Kollergraber) zur Kirche anzuführen. Er ist 50 Jahre verheiratet und 50 Jahre unterstützendes Mitglied beim MV Laussa. DANKE.

Ein weiteres Highlight im Sommer ist unser Wolfthalfest, wo wir wieder versucht haben, mit einem breit gefächerten Programm ein möglichst großes Publikum zu erreichen. Da das Fest heuer in der neuen Halle stattfand (danke an Markus und Heidi für den schönen „Konzertsaal“) war sehr viel Planung und Arbeit nötig. Ein Danke an Siegfried Obereigner, der viele Stunden in die Planung und Ausführung von Licht, Ton (Akustik) und Bilder investierte. Danke an dieser Stelle auch an Monika Wolfthaler, die uns mit ihrer Gesangkunst beim Frühschoppen in Steyr und auch in der neuen Wolfthalhalle kräftig unterstützt hat. Danke auch an Bürgermeister DI Josef Gsöllpointner für seine flotte und humorvolle Moderation.

Ein Höhepunkt für uns war heuer der Frühschoppen beim Stadtfest in Steyr. Vor großem Publikum konnten wir am 26. Juni unser Frühschoppenprogramm präsentieren. Am 29. Juni war für uns ein weiterer wichtiger Termin. Wir durften unserem langjährigen aktiven Mitglied und verdienstvollen Musiker Josef Felbauer (Scherscher) zum 85. Geburtstag gratulieren.



In der Sommerpause ereilte uns die schreckliche Nachricht vom schweren Unfall unseres Stabführers und Hornisten Siegfried Wartecker. Er führte uns im Februar als „schrecklicher Sven“ beim Faschingszug in Losenstein, über die Musikfeste, Marschmusikbewertung in St. Ulrich (wo wir einen „sehr guten Erfolg“ in der Leistungsstufe D erreicht haben) und unseren zahlreichen Veranstaltungen im Ort, immer sicher und gekonnt an unser Ziel. Nach Wochen

des Hoffens und Bangens kam die Entwarnung und es geht ihm von Tag zu Tag besser. Wir wünschen ihm und seiner ganzen Familie auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute. Es freuen sich alle auf den Tag, an welchem Sigi wieder in unseren Reihen sitzt.

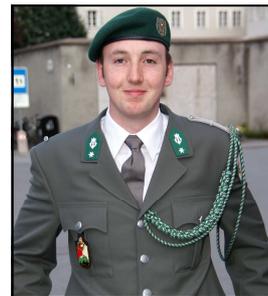
Der Schwerpunkt im Herbst ist immer das Wunschkonzert. Wir haben wieder versucht, ein abwechslungsrei-

ches Programm zu erstellen und hoffen, dass für jeden Etwas dabei ist. Das Adventkonzert am 7. Dezember in der Pfarrkirche sowie die Messe am 26. Dezember runden unser musikalisches Programm 2010 ab.



Nach 15 Jahren aktiven musizieren beim MV-Laussa verlässt uns Markus Forster in Richtung Gafrenz. Herzlichen Dank für deine Beiträge zur Musik und Gesellschaft. Wir wünschen Markus und Martina alles Gute für die Zukunft.

Stefan Großauer absolvierte seinen Präsenzdienst bei der Militärmusik Salzburg (14 Monate) und kehrt als große Stütze im Trompetenregister wieder zu uns zurück.



Um dieses aufwendige Jahresprogramm erfolgreich bewältigen zu können, müssen alle an einem Strang ziehen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Musikerinnen und Musiker, deren Familien, dem Obmann und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Der letzte Dank aber gehört Ihnen, geschätzte Damen und Herren, denn ein Konzert ohne Publikum wäre das Schlimmste, das uns passieren könnte. Herzlichen Dank für die Unterstützung und den Besuchen bei unseren Veranstaltungen.

Euer Kapellmeister
Berthold Pranzl

Unser erstes Jahr

Nachdem wir, die Jungmusiker Eva (Flügelhorn) & Daniela (Posaune) Lichtl, Maximilian Sperrer (Klarinette), Hannes Hirner (Trompete), Andreas Ambros (Horn), Anna Schörkhuber (Querflöte), Valeria Großauer (Klarinette), Christina Ahrer (Klarinette) und Anja Reither (Klarinette), die erste Übertrittsprüfung hinter uns gebracht hatten, traten wir dem MV Laussa bei.



Als wir zur ersten Probe kamen, waren die Gefühle sehr gemischt, denn einerseits waren wir sehr nervös, aber andererseits auch neugierig, denn wir wussten ja nicht, was da auf uns zukam. Wie nicht anders zu erwarten wurden wir sehr herzlich begrüßt und sofort in die „Musikfamilie“ aufgenommen. Zuerst hatten wir sehr viel zu tun, denn für unser damaliges Niveau waren die Stücke, die wir spielten (und teilweise noch spielen) sehr anspruchsvoll, doch mit viel Ehrgeiz, Übung und Unterstützung unserer neuen Kollegen konnten wir doch bald mithalten.

Besonders gemütlich und eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen boten uns die monatlichen Stammtische. Weitere gute Eindrücke waren die sorgfältig ausgewählten Musikstücke, die Geselligkeit und noch viele mehr. Den einzigen, vielleicht nicht besten Eindruck, hinterließ unser Terminkalender, denn genau im Jahr 2009/10 standen sehr viele Konzerte, Wertungen etc. am Programm, die der MV Laussa aber sehr gut meisterte

Anna Schörkhuber

Wolfthalfest

Heuer feierten wir das Wolfthal -Fest erstmals 3 Tage. Am Freitag wurde in der neu errichteten Halle das erste Mal eine **Brassnight** mit freiem Eintritt veranstaltet.



Die Stimmung war super mit der *Wolfthal-Brass aus Laussa*, der Gruppe aus Losenstein: *Brassilikum*, und der Gruppe *MaehrBlech* aus Sulzbach und Trattenbach! Die vielen Brass -Anhänger waren begeistert und feuerten die Spieler an. Nach den Darbietungen spielten Four Roses, wo *Monika*, unsere Tochter, als Sängerin ihr Bestes gab, bis in die frühen Morgenstunden. Die Bar wurde sehr gut besucht und war ab Mitternacht bum voll. Danke den Jungmusikern, welche da fleißig werkten!

Samstag Abend brillierte dann unsere Musikkapelle unter der Leitung von Berthold Pranzl mit ihrem hoch anspruchsvollen Konzert, welches auch durch SängerInnen aus Laussa beim Publikum großen Zuspruch fand! Ich gratuliere dem Kapellmeister und den Mitgliedern dieser wertvollen Gemeinschaft! Bürgermeister DI Josef Gsöllpointner führte gekonnt durchs Programm – Danke Josef für deinen Einsatz! Nach dem gelungenen Konzert, wurde auf der Bühne getanzt als die „**Original Dorfmusikanten**“ und einige talentierte Musikkameraden aufspielten.

Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden, allen HelferInnen und euch BesucherInnen!

Der Sonntag begann wieder einmal mit Sonnenstrahlen und es wurde sehr heiß!

Dass wir heuer schon das zehnte Wolfthalfest feierten - und das in der neuen Abbundhalle - ist unglaublich – Danke für den Hl. Josef, wie schnell doch die Zeit vergeht. Das wird sich auch Johann Wolfthaler (Stadler Hans) unser Wortgottesdienst Zelebrant gedacht haben der im Zuge des Gottesdienstes sein 25 jähriges Diakon-Jubiläum feierte und schon vor 41 Jahren aus Laussa weggegangen ist! Es war eine sehr lebendige, berührende Feier –Danke allen Anwesenden!

Herzlichen Dank auch an Karrer Karl und Barbara, wie jedes Jahr habt ihr die Organisation dafür übernommen.

Mit sehr viel Einsatz jeden einzelnen Mitarbeiter haben wir versucht die Besucher zufrieden stellend zu bewirten, dass der Hendlgriller zu klein war und somit ziemlich lange Wartezeiten entstanden –dafür möchten wir uns entschuldigen—diese Erfahrung werden wir sicher nützen und es im nächsten Jahr verbessern.



Den Frührschoppen mit den ALPENLAND GAUDI -Musikanten genossen trotz Hitze viele Besucher in vollen Zügen. Auch der Kletterturm, den Obereigner Franz und sein Team (Alpenverein Laussa) aufgestellt und betreut haben wurde von vielen bestiegen.

Danke für die Sicherung und die Möglichkeit.

Markus und Heidi Wolfthaler

Schnappschüsse



Ungeahnte Talente



Pause muss sein....



starke Männer



Früh übt sich, wer ein Meister werden will!



Zeltfeststimmung

Neuzugänge

Sechs junge Leute haben sich wieder entschieden, ein Musikinstrument zu erlernen. Es sind dies:

| | |
|-----------------------|------------|
| Steinbach Olivia: | Querflöte |
| Pranzl Nadine: | Querflöte |
| Hollnsteiner Lisa: | Klarinette |
| Gsöllpointner Celina: | Saxophon |
| Stubauer Raphael: | Schlagzeug |
| Rodlauer Samuel: | Schlagzeug |



Dankeschön...

...an Markus und Heidy Wolfthaler für das zur Verfügung stellen der Halle und alles drumherum

...an die Bäckerei Felbauer für ihre Spende für die Tracht

...an Franz Stubauer für seine jahrelangen Transport zum Schülerorchester nach Garsten

...an die Eltern die jetzt mit drei Autos eine Fahrgemeinschaft zum Schülerorchester bilden

...an die Familie Forster und Familie Margit und Ludwig Gsöllpointner für die Schnapsspenden

Der Musikverein Laussa wünscht Ihnen noch ein erfolgreiches Jahr und wir freuen uns, neue Mitglieder zu begrüßen.

